



WERK_LABOR TUTORIAL | Inhalte des 2026_W

WERK_LABOR TUTORIAL

Das WERK_LABOR TUTORIAL vermittelt spezifische technologische Praxen und wird alternierend wöchentlich von den Kolleg*innen der Abteilungen DAE und TEX angeboten. Als Leistungsumfang für 1 ECTS sind sechs Tutorials zu absolvieren. Diese müssen nicht zwingend im selben Semester besucht werden.

ACHTUNG GO-Phase-Studierende MÜSSEN im Rahmen der LV WERK_LABOR MENTOR*INNEN mindestens acht (8) WL_TU im Studienjahr absolvieren. Davon sind drei Einführungstutorials verpflichtend: Nähmaschine, Bohrmaschine und Bandsäge.

ANMELDUNG Für die WERK_LABOR TUTORIALs bitte bei den jeweils angegebenen E-Mail-Adressen anmelden – oder, falls noch Plätze frei sind, einfach vorbeikommen. Bitte im E-Mail-Betreff die Nummer des TUTORIALs angeben (z. B. T15).

PFLICHT_TUTORIAL

NÄHMASCHINE

Irmtraud IRSA &
Erika FARINA

PF_NÄ

WERK_LABOR | VZA7 | 30G | RN301

Dieses Pflichttutorial führt in das Arbeiten mit der Nähmaschine ein. Anhand einer praktischen Übung lernen wir die wichtigsten Funktionen und Handgriffe kennen und vertiefen diese im selbstständigen Arbeiten. Gemeinsam nähen wir eine Stofftasche und erlernen dabei die wesentlichen Grundlagen für den sicheren und selbstständigen Umgang mit der Nähmaschine. Die Teilnahme an diesem Tutorial ist Voraussetzung für das freie Arbeiten an den Nähmaschinen im WERK_LABOR.

jeweils: DI 27 OKT, 22 DEZ, 19 JÄN (1400-1800)

Anmeldung: erika.farina@uni-ak.ac.at

jeweils: MI 14 OKT, 11 NOV, 25 NOV, 09 DEZ, MI 13 JÄN (1400-1800) Anm: irmtraud.irsaa@uni-ak.ac.at

PFLICHT_TUTORIAL

BOHRMASCHINE

Arno MAURER &
Ralf EDELMANN

PF_BO

WERK_LABOR | VZA7 | 30G | RN301

Dieses Pflichttutorial führt in das Arbeiten mit der Bohrmaschine ein. Anhand praktischer Übungen lernen wir die wichtigsten Funktionen, Einstellungen und Handgriffe kennen und vertiefen diese im selbstständigen Arbeiten. Dabei beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Bohrern und Materialien und erlernen die wesentlichen Grundlagen für den sicheren und selbstständigen Umgang mit der Bohrmaschine. Die Teilnahme an diesem Tutorial ist Voraussetzung für das freie Arbeiten an den Bohrmaschinen im WERK_LABOR.

jeweils: MI 07 OKT, MI 02 DEZ (1000-1400)

Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at

jeweils: FR 23 OKT, MI 18 DEZ (1000-1400)

Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at

PFLICHT_TUTORIAL

BANDSÄGE

Arno MAURER &
Ralf EDELMANN

PF_BÄ

WERK_LABOR | VZA7 | 30G | RN301

Dieses Pflichttutorial führt in das Arbeiten mit der Bandsäge ein. Anhand praktischer Übungen lernen wir die wichtigsten Funktionen, Einstellungen und Handgriffe kennen und vertiefen diese im selbstständigen Arbeiten. Dabei beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Materialien und Schnitttechniken und erlernen die wesentlichen Grundlagen für den sicheren und selbstständigen Umgang mit der Bandsäge. Die Teilnahme an diesem Tutorial ist Voraussetzung für das freie Arbeiten an der Bandsäge im WERK_LABOR.

jeweils: MI 04 NOV, MI 27 JÄN (1000-1400)

Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at

jeweils: FR 20 NOV, FR 08 JÄN (1000-1400)

Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at

!!! Für alle PFLICHT_TUTORIALS folgen weitere Termine im 2027_S !!!

SCHAF-ZUCHT BADEN Karin ALTMANN & Walter LUNZER	T01 FR 09 OKT (0900-1300) SCHAF-ZUCHT BADEN In Kooperation mit dem Projekt Autwool soll Wolle in diesem Workshop nicht nur als textiles Material erfahrbar, sondern auch als tierisches Produkt landwirtschaftlicher Erzeugung begriffen werden. Vor Ort werden Schur, Haltung, Zucht und Pflege der Schafe hautnah miterlebt und Fragen zu Tierwohl und verantwortungsvoller Tierhaltung diskutiert. Wolle wird so als Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Ökologie und gestalterischer Praxis begreifbar. Anmeldung: karin.altmann@uni-ak.ac.at
DESIGN THINKING AND MAKING #1 Rolf LAVEN	T02 MO 19 OKT (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklammern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein. Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at
HÄKELN - VON DER FLÄCHE ZUR FORM #1 Irmtraud IRSA	T03 MI 21 OKT (1400-1800) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Basiswissen - Luftmasche - Feste Masche - Stäbchen. Durch das Aneinanderreihen von festen Maschen oder Stäbchen entstehen Flächen. Werden Maschen vermehrt oder verringert entstehen dreidimensionale Objekte. Anmeldung: irmtraud.irs@uni-ak.ac.at
FOLIENCUTTER DIY #1 Uli KÜHN	T04 DO 22 OKT (1030-1430) VZA7 30G RN 323 STUDIO PRAXISTEST In diesem Tutorial gestalten wir eigene Designs und übertragen sie mithilfe des Folienschneiders auf T-Shirts oder andere textile Oberflächen. Von der digitalen Gestaltung über das Schneiden der Folie bis zum Transfer auf das Textil lernen wir den gesamten Prozess praktisch kennen und setzen unsere Entwürfe direkt um. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – hands on! :) Bitte einen eigenen Laptop sowie, wenn vorhanden, ein T-Shirt oder ein anderes geeignetes Textil zum Bedrucken mitbringen. Anmeldung: ulrich.kuehn@uni-ak.ac.at
BALSAHOLZGLEITER #1 Arno MAURER	T05 MI 28 OKT (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Bau eines unterrichtserprobten Gleiters aus Balsaholz. Dabei werden die Grundlagen des Fliegens vermittelt. Durch Adaptieren, „tunen“ des Höhen- und Seitenruders können die Flugeigenschaften verändert werden. Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at
BUMERANG #1 Ralf EDELMANN	T06 FR 30 OKT (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Der Bumerang als traditionelles Wurfgerät der australischen Aborigines adaptiert in einer auch für den schulischen Werkunterricht geeigneten Form. Wir entwickeln diese Form und bauen einen Bumerang aus finnischem Birkenstammholz in folgenden Schritten: Aussägen der Form Mittels Rassel, Feile und Schleifpapier erarbeiten des Flugprofils (jeweils für Rechts- oder Linkshänder) Einarbeiten von Flügelgewichten Farbliche Fassung, bzw. Lackierung mit Zwischenschliff. Danach Wurftechniken und Praxistest im Freien. Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at
KI & CODE Paul-Reza KLEIN	T07 DI 03 NOV (1400-1800) STUDIO PRAXISTEST VZA7 30G RN 323 Dieses Tutorial führt in die Praxis des Vibe Coding bzw. Agent Coding ein. KI-gestützte Tools und die dahinterstehenden Modelle werden zunehmend leistungsfähiger und eröffnen neue Möglichkeiten für die Arbeit mit Code, Software und Hardware. Gleichzeitig entstehen neue Herausforderungen und Risiken, die es kritisch zu reflektieren gilt. Das Tutorial bietet einen praktischen und zugleich kritischen Zugang zu diesen neuen Formen des Arbeitens. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Code, Material und Interaktion ineinandergreifen können, um neue ästhetische und funktionale Ansätze zu entwickeln, zu erproben und gemeinsam zu reflektieren. Anmeldung: paulreza.klein@uni-ak.ac.at
SPOONCLUB #1 Philipp REINSBERG & Till WEINHOLD	T08 DI 03 NOV (1700-2100) STUDIO HOLZ VZA7 30G RN 340 Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik lädt zum Spoonclub ins Holz-Studio ein. Alles dreht sich ums Löffelschnitzen – und darum, ob und wie viel künstlerisches Konzept,

handwerkliches Geschick oder akademische Theorie in diesem einfachen und doch komplexen Gegenstand aufeinanderprallen. Gemeinsam gestalten wir individuelle Löffel, deren Form im Wechselspiel zwischen Improvisation und Planung entsteht. Der Spoonclub ist eine Gruppe von Löffelschnitzer*innen, die beim kollektiven Schnitzen immer wieder die theoretischen Fragen dieses Löffeluniversums neu verhandeln. Es macht jedenfalls Spaß.

Anmeldung: philipp.reinsberg@uni-ak.ac.at

METALL-LAUBSÄGEN #1
Elisabeth WURZENBERGER

T09 DO 05 NOV (1500-1900)

STUDIO METALL | VZA 7 | 30G | RN341

Nach einer kurzen Einführung zur Handhabung und einigen Übungen können frei gewählte Motive mit der Laubsäge ausgesägt werden. Wir arbeiten mit Messing Kupfer und Neusilberblechen und stellen daraus kleine, einfache Schmuckobjekte her.

Anmeldung: elisabeth.wurzenberger@uni-ak.ac.at

STICKEN #1
Barbara GRAF

T10 SA 07 NOV (1000-1400)

SCHNEIDEREI | VZA7 | 30G | RN308

Kurze Einführung in Traditionen des Stickens und in seine Rolle im aktuellen Kunstkontext; darauf folgende praktische Erprobung von Grund-, Kombinations- und Spezialstichen sowie von Gewebeveränderungen – mit Fokus auf die Gestaltung der Vorder- und Rückseite des Trägermaterials. Außerdem kann mit für das Sticken unüblichen Materialien experimentiert werden. Werkzeuge, Materialien und ein Handout stehen zur Verfügung; eigene Materialien – wie spezielle Fäden, Kleidungsstücke oder in Arbeit befindliche Projekte – können mitgebracht werden. Geeignet für Personen mit oder ohne Stickkenntnisse.

Anmeldung: barbara.graf@uni-ak.ac.at

SIEBDRUCK #1
Georg STURMLECHNER

T11 MI 11 NOV (1400-1800)

SIEBDRUCK | VZA7 | 30G | RN322

Siebdruck und die grafische Subversion. Entledigt euch der konventionellen ästhetischen Verwertungslogik von Shirt, Poster & Co und entdeckt ein haptisch kreatives Universum an Betätigungshorizonten: Siebe entschichten / beschichten / belichten / drucken (auf alle +/- glatten Oberflächen) - Ein Schritt zu Selbstermächtigung!

Anmeldung: georg.sturmlechner@uni-ak.ac.at

**THERMOPLASTISCHES
ABFORMEN IN TEXTIL #1**
Heidi CALL

T12 FR 13 NOV (1330-1730)

VZA7 | 30G | RN309

Das Tutorial versteht sich als Einführung in die Technik des thermoplastischen Abformens. Einer Technik, bei der Formen und Strukturen mittels Hitze in textile Materialien gepresst werden. Ein Verfahren, nach dem traditionell Falten, Plissees und BH-Schalen in Form gebracht werden. Es lassen sich aber auch feine Markierungen, Linien, Zeichnungen, Nähte in Textilien prägen/abzeichnen, ebenso wie amorphe Strukturen, Körperabformungen oder komplexe Origami-Falten. Vermittelt werden die technischen Bedingungen und die unterschiedlichen Besonderheiten der Ausgangsmaterialien. Welches Material/Werkzeug eignet sich, für welche Technik? Stoffe/Werkzeug werden zur Verfügung gestellt; bitte aber auch eigene Stoffe / Kleidung (mit synthetischem Faseranteil) mitbringen. Anmeldung: adelheid.call@uni-ak.ac.at

BUMERANG #2
Ralf EDELMANN

T13 FR 13 NOV (1000-1400)

WERK_LABOR | VZA7 | 30G | RN301

Der Bumerang als traditionelles Wurfgerät der australischen Aborigines adaptiert in einer auch für den schulischen Werkunterricht geeigneten Form. Wir entwickeln diese Form und bauen einen Bumerang aus finnischem Birkenesperrholz in folgenden Schritten: Aussägen der Form | Mittels Rassel, Feile und Schleifpapier erarbeiten des Flugprofils (jeweils für Rechts- oder Linkshänder) | Einarbeiten von Flügelgewichten | Farbliche Fassung, bzw. Lackierung mit Zwischenschliff. Danach Wurftechniken und Praxistest im Freien.

Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at

PATTERN CONSTRUCTION #1
Alice GÖTZ

T14 SA 14 NOV (1100-1500)

DIGITALE PRODUKTION | VZA7 | 30G | RN323

Ornament ist mehr als Dekoration – Muster können irritieren, kommentieren, verbinden und Haltung zeigen. Dieses Tutorial verbindet traditionelle Techniken mit digitalen Werkzeugen und eröffnet experimentelle Zugänge zu zeitgenössischen Gestaltungsprozessen. Es versteht sich als Labor für experimentelles Entwerfen und die kritische Auseinandersetzung mit Ornament, Muster und Material. Basic Knowledge zu Ornament/Pattern/Endlesspattern. Herstellung eines analogen Sketch-Books. Analoge Falttechniken, um Rapporte zu erstellen. Digitale Weiterverarbeitung. Output: Digitalprint auf Stoff. Eigener Laptop von Vorteil!

Anmeldung: alice-goetz@uni-ak.ac.at

DESIGN THINKING AND MAKING #2 Rolf LAVEN	T15 MO 16 NOV (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklammern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein. Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at
BALSAHOLZGLEITER #2 Arno MAURER	T16 MI 18 NOV (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Bau eines unterrichtserprobten Gleiters aus Balsaholz. Dabei werden die Grundlagen des Fliegens vermittelt. Durch Adaptieren, „tunen“ des Höhen- und Seitenruders können die Flugeigenschaften verändert werden. Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at
STRICKEN - BASISWISSEN #1 Irmtraud IRSA	T17 MI 18 NOV MI 02 DEZ (1400-1800) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Basiswissen - Maschenanschlag - glatt und verkehrt oder rechte/linke Masche. Durch das Abwechseln von rechten und linken Maschen entstehen Muster. Kennenlernen verschiedener Stricktechniken: Fingerstricken-Strickgabel-Rundstricken. Anmeldung: irmtraud.irsaa@uni-ak.ac.at
PATTERN CONSTRUCTION #2 Alice GÖTZ	T18 MI 18 NOV (1430-1830) DIGITALE PRODUKTION VZA7 30G RN323 Ornament ist mehr als Dekoration – Muster können irritieren, kommentieren, verbinden und Haltung zeigen. Dieses Tutorial verbindet traditionelle Techniken mit digitalen Werkzeugen und eröffnet experimentelle Zugänge zu zeitgenössischen Gestaltungsprozessen. Es versteht sich als Labor für experimentelles Entwerfen und die kritische Auseinandersetzung mit Ornament, Muster und Material. Basic Knowledge zu Ornament/Pattern/Endlesspattern. Herstellung eines analogen Sketch-Books. Analoge Faltechniken, um Rapporte zu erstellen. Digitale Weiterverarbeitung. Output: Digitalprint auf Stoff. Eigener Laptop von Vorteil! Anmeldung: alice-goetz@uni-ak.ac.at
PAPIERARBEITEN Julia STERN	T19 MO 23 NOV (1400-1800) STUDIO VZA7 30G R301 Im Tutorial beschäftigen wir uns mit dem Werkstoff-Allrounder Papier, den geeigneten Schneidewerkzeugen und Klebstoffen. Wir arbeiten mit leichten Papiersorten und bauen filigrane Papierkörper, die mit etwas Glück auch schweben ... Anmeldung: julia.stern@uni-ak.ac.at
TYPOGRAPHY AS ORNAMENT #2 Alice GÖTZ	T20 MI 25 NOV (1430-1830) DIGITALE PRODUKTION VZA7 30G RN323 Ornament ist mehr als Dekoration – Muster können irritieren, kommentieren, verbinden und Haltung zeigen. Basic Knowledge Typography. Endless Logo-Types als Branding-USP. Muster mit Message: Gestalte Patterns und Kaleidoskop-Ornamente mit einer Botschaft. Output: Individualisiertes Endless Branding-Pattern. Digitale Paperprints. Eigener Laptop von Vorteil! Anmeldung: alice-goetz@uni-ak.ac.at
GIPS & GUSS #1 Christoph KALTENBRUNNER	T21 FR 27 NOV FR 18 DEZ (1400-1800) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 In diesem Tutorial experimentieren wir mit dem Abformen von Obst und Gemüse und erkunden deren besondere Formen, Strukturen und Oberflächen. Aus den entstandenen Negativformen fertigen wir Abgüsse aus feinem Alabastergips. Dabei lernen wir grundlegende Techniken des Formenbaus und Gipsgießens kennen – vom Herstellen der Form über das Anmischen und Gießen bis hin zur Nachbearbeitung der entstandenen Objekte. Anmeldung: christoph.kaltenbrunner@uni-ak.ac.at
PULP TOOL #1 Wolfgang WEINLICH	T22 DI 01 DEZ (1300-1700) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Aus Papierpulpe entstehen Objekte für erfundene Handlungen. Vergrößern, verkleinern, tragen, verbinden, schützen, sammeln oder zweckentfremden: Ausgangspunkt können bekannte Gegenstände, Körperformen oder alltägliche Werkzeuge sein, die verändert und neu interpretiert werden. Im experimentellen Prozess treffen Material, Form und Handlungsanweisung aufeinander – und erzeugen Werkzeuge, deren Funktion zwischen sinnvoll, rätselhaft und absurd liegt. Anmeldung: wolfgang.weinlich@uni-ak.ac.at

SPOONCLUB #2 Philipp REINSBERG & Till WEINHOLD	T23 DI 01 DEZ (1700-2100) STUDIO HOLZ VZA7 30G RN 340 Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik lädt zum Spoonclub ins Holz-Studio ein. Alles dreht sich ums Löffelschnitzen – und darum, ob und wie viel künstlerisches Konzept, handwerkliches Geschick oder akademische Theorie in diesem einfachen und doch komplexen Gegenstand aufeinanderprallen. Gemeinsam gestalten wir individuelle Löffel, deren Form im Wechselspiel zwischen Improvisation und Planung entsteht. Der Spoonclub ist eine Gruppe von Löffelschnitzer*innen, die beim kollektiven Schnitzen immer wieder die theoretischen Fragen dieses Löffeluniversums neu verhandeln. Es macht jedenfalls Spaß. Anmeldung: philipp.reinsberg@uni-ak.ac.at
ELEKTROAKUSTIK #1 Robert ZIMMERMANN	T24 MI 02 DEZ (1400-1800) STUDIO PRAXISTEST VZA7 30G RN323 Im Tutorial ‚Elektroakustik‘ werden Grundlagen des Hörens und der elektronischen Produktion, der Aufnahme und der Wiedergabe von Sound exemplarisch vermittelt. Die Funktionsweisen von Mikrofonen und Lautsprechern sowie der Prozess des Abspeicherns, der Digitalisierung und Bearbeitung, werden anhand einfacher Beispiele und Übungen erläutert. Inklusive gratis Hörtest! Anmeldung: robert.zimmermann@uni-ak.ac.at
BUMERANG #3 Ralf EDELMANN	T25 FR 03 DEZ (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Der Bumerang als traditionelles Wurfgerät der australischen Aborigines adaptiert in einer auch für den schulischen Werkunterricht geeigneten Form. Wir entwickeln diese Form und bauen einen Bumerang aus finnischem Birkenesperrholz in folgenden Schritten: Aussägen der Form Mittels Raspel, Feile und Schleifpapier erarbeiten des Flugprofils (jeweils für Rechts- oder Linkshänder) Einarbeiten von Flügelgewichten Farbliche Fassung, bzw. Lackierung mit Zwischenschliff. Danach Wurftechniken und Praxistest im Freien. Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at
BUMERANG #3 Ralf EDELMANN	T26 FR 11 DEZ (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Der Bumerang als traditionelles Wurfgerät der australischen Aborigines adaptiert in einer auch für den schulischen Werkunterricht geeigneten Form. Wir entwickeln diese Form und bauen einen Bumerang aus finnischem Birkenesperrholz in folgenden Schritten: Aussägen der Form Mittels Raspel, Feile und Schleifpapier erarbeiten des Flugprofils (jeweils für Rechts- oder Linkshänder) Einarbeiten von Flügelgewichten Farbliche Fassung, bzw. Lackierung mit Zwischenschliff. Danach Wurftechniken und Praxistest im Freien. Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at
METALLGUSS WORKSHOP-SEPIA #1 Jakob SCHEID	T27 FR 11 DEZ (1700-2100) STUDIO METALL VZA7 30G RN342 In diesem Tutorial stellt ihr kleine Objekte aus Zinn im Sepiagussverfahren her. Die zweiteilige Negativform, in die das Metall gegossen wird, wird aus „Os Sepium“ gefertigt, dem Auftriebskörper des zehnnarmigen Tintenfischs. Os Sepium besteht aus einer weichen, porösen Kalkstruktur, die es erlaubt, kleine Gegenstände als Replikamodell einzupressen oder frei formend zu schnitzen und zu stanzen. Das geschmolzene Zinn wird in den Hohlraum der Negativform gefüllt und erstarrt nach wenigen Minuten. Das Ergebnis des Sepiagusses ist nie ganz vorhersehbar, weil der Os Sepium durch seine schuppige Struktur die Textur der Oberfläche des Gussteils mitbestimmt. Es entstehen Artefakte im Zusammenwirken von gestalterischer Planung und den Eigentümlichkeiten des Tintenfischs. Anmeldung: jakob.scheid@uni-ak.ac.at
HIDDEN STRUCTURES #1 Alice GÖTZ	T28 SA 12 DEZ (1100-1500) DIGITALE PRODUKTION VZA7 30G RN323 Dieses Tutorial verbindet traditionelle Techniken mit digitalen Werkzeugen und eröffnet experimentelle Zugänge zu zeitgenössischen Gestaltungsprozessen. Web-Archive durchforsten und für eigene Projekte als Inspiration nutzen. Digitale Vorbereitung für Siebdruck. Folge einem typischen Muster z.B. einer Stadt. Experimentiere mit Tools, die Tradition und Hightech verbinden. Output: Individuelle Neu-Interpretation als Print. Eigener Laptop von Vorteil! Anmeldung: alice-goetz@uni-ak.ac.at
WEAVOLUTION #1 KULTURTECHNIK WEBEN Manuel WANDL	T29 MO 14 DEZ (0900-1300) STUDIO WEBEREI VZA7 30G RN307 In diesem Tutorial werden grundlegende Webtechniken und Materialien anhand eines selbstgefertigten transportablen Webgerätes erarbeitet und erforscht. Musterungsmöglichkeiten und Oberflächendesigns stehen ebenso im Zentrum der vierstündigen praktischen Auseinandersetzung. Anmeldung: manuel.wandl@uni-ak.ac.at

DESIGN THINKING AND MAKING #3 Rolf LAVEN	T30 MO 14 DEZ (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklammern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein. Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at
BALSAHOLZGLEITER #3 Arno MAURER	T31 MI 16 DEZ (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Bau eines unterrichtserprobten Gleiters aus Balsaholz. Dabei werden die Grundlagen des Fliegens vermittelt. Durch Adaptieren, „tunen“ des Höhen- und Seitenruders können die Flugeigenschaften verändert werden. Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at
SCHEREN & BOHRER SCHLEIFEN #1 Christoph KALTENBRUNNER	T32 FR 18 DEZ (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 > Stumpfe Schneidwerkzeuge sind gefährliche Werkzeuge - ein kleines A&O zum Schärfen von Scheren & Co. Anmeldung: christoph.kaltenbrunner@uni-ak.ac.at
PULP TOOL #2 Wolfgang WEINLICH	T33 DI 21 DEZ (1300-1700) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Aus Papierpulpe entstehen Objekte für erfundene Handlungen. Vergrößern, verkleinern, tragen, verbinden, schützen, sammeln oder zweckentfremden: Ausgangspunkt können bekannte Gegenstände, Körperformen oder alltägliche Werkzeuge sein, die verändert und neu interpretiert werden. Im experimentellen Prozess treffen Material, Form und Handlungsanweisung aufeinander – und erzeugen Werkzeuge, deren Funktion zwischen sinnvoll, rätselhaft und absurd liegt. Anmeldung: wolfgang.weinlich@uni-ak.ac.at
DESIGN THINKING AND MAKING #4 Rolf LAVEN	T34 MO 11 JÄN (1000-1400) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklammern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein. Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at
SPOONCLUB #3 Philipp REINSBERG & Till WEINHOLD	T35 DI 12 JÄN (1700-2100) STUDIO HOLZ VZA7 30G RN 340 Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik lädt zum Spoonclub ins Holz-Studio ein. Alles dreht sich ums Löffelschnitzen – und darum, ob und wie viel künstlerisches Konzept, handwerkliches Geschick oder akademische Theorie in diesem einfachen und doch komplexen Gegenstand aufeinanderprallen. Gemeinsam gestalten wir individuelle Löffel, deren Form im Wechselspiel zwischen Improvisation und Planung entsteht. Der Spoonclub ist eine Gruppe von Löffelschnitzer*innen, die beim kollektiven Schnitzen immer wieder die theoretischen Fragen dieses Löffeluniversums neu verhandeln. Es macht jedenfalls Spaß. Anmeldung: philipp.reinsberg@uni-ak.ac.at
ARCHIVES & PATTERNS Alice GÖTZ	T36 SA 16 JÄN (1100-1500) DIGITALE PRODUKTION VZA7 30G RN323 Dieses Tutorial verbindet traditionelle Techniken mit digitalen Werkzeugen und eröffnet experimentelle Zugänge zu zeitgenössischen Gestaltungsprozessen. Web-Archive durchforsten und für eigene Projekte als Inspiration nutzen. Digitale Vorbereitung für Siebdruck. Folge einem typischen Muster z.B. einer Stadt. Experimentiere mit Tools, die Tradition und Hightech verbinden. Output: Individuelle Neu-Interpretation als Print. Eigener Laptop von Vorteil! Anmeldung: alice-goetz@uni-ak.ac.at
PULP TOOL #3 Wolfgang WEINLICH	T37 DI 19 JÄN (1300-1700) WERK_LABOR VZA7 30G RN301 Aus Papierpulpe entstehen Objekte für erfundene Handlungen. Vergrößern, verkleinern, tragen, verbinden, schützen, sammeln oder zweckentfremden: Ausgangspunkt können bekannte Gegenstände, Körperformen oder alltägliche Werkzeuge sein, die verändert und neu interpretiert

werden. Im experimentellen Prozess treffen Material, Form und Handlungsanweisung aufeinander – und erzeugen Werkzeuge, deren Funktion zwischen sinnvoll, rätselhaft und absurd liegt.
Anmeldung: wolfgang.weinlich@uni-ak.ac.at

HIDDEN STRUCTURES #2
Alice GÖTZ

T38 MI 20 JÄN (1430-1830) **DIGITALE PRODUKTION | VZA7 | 30G | RN323**
Dieses Tutorial verbindet traditionelle Techniken mit digitalen Werkzeugen und eröffnet experimentelle Zugänge zu zeitgenössischen Gestaltungsprozessen. Es versteht sich als Labor für experimentelles Entwerfen und die kritische Auseinandersetzung mit Ornament, Muster und Material. Basic Knowledge Hidden Structures. FLIR-Technologie: Wärmebildkameras als Mustergenerator. ZOOM: Mikroskopische Strukturen zu monumentalen Rapporten skalieren.
Output: Paper-Print, Fabric-Print. Eigener Laptop von Vorteil!
Anmeldung: alice-goetz@uni-ak.ac.at

BALSAHOLZGLEITER #4
Arno MAURER

T39 MI 20 JÄN (1000-1400) **WERK_LABOR | VZA7 | 30G | RN301**
Bau eines unterrichtserprobten Gleiters aus Balsaholz. Dabei werden die Grundlagen des Fliegens vermittelt. Durch Adaptieren, „tunen“ des Höhen- und Seitenruders können die Flugeigenschaften verändert werden. Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at

HUTLABOR
Ute NEUBER

T40 SA 23 JÄN (1200-1600) **SCHNEIDEREI | VZA7 | 30G | RN308**
Das Handhaben und Formen von textilem Material, wie es in der Modisterei (Hutmacherei) vorkommt, kann erprobt werden. Anmeldung: ute.neuber@uni-ak.ac.at

STRICKEN - BASISWISSEN #2
Irmtraud IRSA

T41 MI 27 JÄN (1400-1800) **WERK_LABOR | VZA7 | 30G | RN301**
Basiswissen - Maschenanschlag - glatt und verkehrt oder rechte/linke Masche. Durch das Abwechseln von rechten und linken Maschen entstehen Muster. Kennenlernen verschiedener Stricktechniken: Fingerstricken-Strickgabel-Rundstricken.
Anmeldung: irmtraud.irsaa@uni-ak.ac.at

... weitere Tutorials folgen im 2027_S